



Statistische Berichte



Kennziffer: J I 1 - j/19

Juli 2021

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich in Hessen 2019

Ergebnisse der Jahresherhebung

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401

Herr Erb 0611 3802-565

E-Mail dienstleistung@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-498

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Seite

I. Grundlagen und Methoden

1. Methodischer Hinweis: Änderung der Bezeichnungen in der amtlichen Statistik	2
2. Vorbemerkung	2
3. Rechtsgrundlagen	3
4. Erhebungsverfahren	3
5. Erhebungsmerkmale	3

II. Abbildung

1. Umsatzanteil nach Wirtschaftsabschnitten in Hessen 2019 in Prozent	7
-----------------------------------------------------------------------	---

III. Tabellenteil

1. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen und Gesamtumsatz in Hessen 2018 und 2019 nach Wirtschaftsabschnitten	7
2. Rechtsformen der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen in Hessen 2018 und 2019 nach Wirtschaftsabschnitten	8
3. Tätige Personen und Personalaufwand der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen in Hessen 2018 und 2019 nach Wirtschaftsabschnitten	9
4. Abhängig Beschäftigte, Gesamtumsatz, Personalaufwand der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen in Hessen 2019 nach Wirtschaftsabschnitten	10
5. Gesamtumsatz und Investitionen der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 250 000 Euro in Hessen 2018 und 2019 nach Wirtschaftsabschnitten	11
6. Tätige Personen der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 250 000 Euro in Hessen 2019 nach Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht	12
7. Im Land ansässige Niederlassungen der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 250 000 Euro in Hessen 2019 Bereinigtes Landesergebnis nach Wirtschaftszweigen	13
8. Gesamtübersicht der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen in Hessen 2019 nach Wirtschaftszweigen und Ausgewählten Grundzahlen	14

Grundlagen und Methoden

1. Methodischer Hinweis: Änderung der Bezeichnungen in der amtlichen Statistik

In der amtlichen Unternehmensstatistik ist das **Unternehmen** eine zentrale Darstellungseinheit. Bislang wurde in Statistiken über Unternehmensstrukturen die **rechtliche Einheit** mit dem **Unternehmen** gleichgesetzt und beide Begriffe wurden synonym verwendet. Das **Unternehmen** war damit als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornimmt. **Unternehmen** bzw. **rechtliche Einheiten** waren demzufolge juristische und natürliche Personen, die eine Wirtschaftstätigkeit selbstständig ausüben, wie beispielsweise Aktiengesellschaften, GmbHs, Offene Handelsgesellschaften oder auch Einzelunternehmer.

Im Unterschied dazu wird das **Unternehmen** nach EU-Recht in der EU-Einheitenverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (Amtsblatt der EG Nr. L 76, Seite 1)) weiter gefasst. Demnach entspricht ein **Unternehmen** der kleinsten Kombination **rechtlicher Einheiten**, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere hinsichtlich der Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt.

Demzufolge ist das **Unternehmen** im Sinne der EU-Einheitenverordnung weiter gefasst, als bislang in der amtlichen Statistik dargestellt, weil es aus einer Kombination mehrerer **rechtlicher Einheiten** bestehen kann. Dieser Unterschied kommt insbesondere bei Unternehmensgruppen zum Tragen. So können in großen Konzernen Hilfstätigkeiten (wie die Buchhaltung) als rechtlich selbstständige Einheiten ausgelagert werden, obwohl sie lediglich dem Konzern dienen. Nach der EU-Unternehmensdefinition können die ausgelagerten Einheiten, die zur Wertschöpfung beitragen, mit der Hauptproduktionseinheit zusammengefasst werden.

Ab dem Berichtsjahr 2018 ist die Unternehmensdefinition nach EU-Recht auch in der deutschen amtlichen Statistik auszuweisen. Aus diesem Grund werden ab diesem Zeitpunkt die bisher veröffentlichten Unternehmensergebnisse unter dem Begriff **rechtliche Einheit** publiziert, um eine Verwechslung mit den Veröffentlichungen zu **Unternehmen** nach der EU-Definition zu vermeiden. Hierdurch werden die Begriffe **Unternehmen** und **rechtliche Einheit** künftig klar voneinander unterschieden. Durch die Anwendung der EU-Unternehmensdefinition findet eine europaweite Harmonisierung der Darstellungseinheit statt. Ergebnisse für **rechtliche Einheiten** werden bis auf Weiteres veröffentlicht. **Diesem Statistischen Bericht liegen die Ergebnisse nach rechtlichen Einheiten zugrunde.** Sie entsprechen den bisher veröffentlichten Strukturergebnissen unter dem Begriff „**Unternehmen**“. Lediglich die Bezeichnung wurde angepasst.

2. Vorbemerkung

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich befragt seit dem Jahr 2000 jährlich die Strukturdaten von rechtlichen Einheiten bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit der vorwiegend unternehmensorientierten Dienstleistungsbereiche in einem konsistenten Gesamtkonzept. Mit der Erhebung werden die ökonomischen Kerndaten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen erfasst und vorrangig in der Untergliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen (Höhe des Umsatzes bzw. Zahl der tätigen Personen) nachgewiesen.

Ziel der Erhebung ist ein zuverlässiges, amtliches Zahlenmaterial, das eine Grundlage für den Nachweis des Strukturwandels in diesem sehr heterogenen Wirtschaftsbereich bildet sowie zur Verbesserung der Wertschöpfungsberechnungen auf Bundes- und Landesebene beiträgt.

Seit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich aufgrund europäischer Datenanforderungen gegenüber den Vorberichtszeiträumen ausgeweitet.

Zum Erfassungsbereich der Strukturerhebung zählen aktuell folgende Dienstleistungsbereiche der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2):

- Abschnitt H: Verkehr und Lagerei
- Abschnitt J: Information und Kommunikation
- Abschnitt L: Grundstücks- und Wohnungswesen
- Abschnitt M: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- Abschnitt N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- Abschnitt S / Abteilung 95: Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Zur Entlastung der bisher auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten wurde mit dem Berichtsjahr 2019 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse der Vorjahre, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige (WZ), nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Seit dem Berichtsjahr 2015 wird die Privatvermietung nicht mehr berücksichtigt.

3. Rechtsgrundlagen

Die jährliche Dienstleistungsstatistik wird auf der rechtlichen Grundlage des Dienstleistungsstatistikgesetzes (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung durchgeführt.

4. Erhebungsverfahren

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist eine jährliche, dezentrale Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, die bei höchstens 15 % aller Erhebungseinheiten (Auswahlgesamtheit) durchgeführt wird. Erhebungs- und Darstellungseinheiten sind die rechtlichen Einheiten und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Auf der Grundlage der bei den befragten Stichprobeneinheiten erfassten Merkmalswerte werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt.

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister. Dieses Unternehmensregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung, zur wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit und zur wirtschaftlichen Bedeutung (steuerbarer Umsatz, Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten) der erfassten Einheiten.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit des Unternehmensregisters die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nach einem Auswahlplan mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Auswahlseinheit ist die rechtliche Einheit oder die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Die nach einem einheitlichen Auswahlplan in den Statistischen Ämtern der Länder gezogenen und auskunftspflichtigen rechtlichen Einheiten erhalten durch das zuständige Statistische Landesamt die Erhebungsunterlagen, füllen diese aus und liefern die geforderten Angaben termingerecht an das Statistische Landesamt zurück. Für die Erfassung, Plausibilisierung, Auswertung und Aufbereitung der Daten wird ein bundesweit einheitliches Verbundprogramm angewendet. In den Statistischen Ämtern der Länder durchlaufen die erfassten Daten eine Plausibilisierungsprüfung, bevor sie zum Landesergebnis tabelliert und in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt übergeben werden, wo das Bundesergebnis erarbeitet und die Datenlieferung an Eurostat vorgenommen wird.

5. Erhebungsmerkmale

Gesamtumsatz

Die von der Erhebungseinheit innerhalb des Berichtsjahres in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) für die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Vermietung, Verpachtung und Leasing, sowie für den Verkauf von Waren und Erzeugnissen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Für Einnahmen-Überschussrechner ist abweichend hiervon der Zahlungseingang im Berichtsjahr maßgeblich.

Hierzu zählen auch Handelsumsätze, Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften, in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten, der umsatzsteuerfreie Umsatz, unentgeltliche Wertabgaben (einschließlich privater Sach- und Nutzungsentnahmen) sowie bei öffentlichem Personennahverkehr (ÖPNV): Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr und die Beförderung von Schwerbehinderten und Erträge aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA).

Einzubeziehen sind auch Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, wie z. B. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Immobilien und Anlagen, Patent- und Lizenzeinnahmen, Erträge aus Verwaltungskostenumlage und Kantineerlöse. Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen, z. B. Rückvergütungen, sind abzuziehen.

Tätige Personen insgesamt

Summe der tätigen Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen und der abhängig Beschäftigten.

Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige Hierzu zählen: tätige Inhaberinnen und Inhaber, tätige Gesellschafterinnen und Gesellschafter, andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt bezogen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern diese mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren.

Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die zum Stichtag im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit lebten und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung regelmäßig für die Erhebungseinheit arbeiteten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einem anderen Unternehmen oder einer anderen Einrichtung standen.

Abhängig Beschäftigte

Alle Personen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstverhältnis mit der Erhebungseinheit standen und von dieser ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen/-leistungen erhielten.

Dazu zählen: Voll- und Teilzeit- bzw. geringfügig Beschäftigte (auch als Aushilfen oder in „Minijobs“), Beamtinnen und Beamte, unselbständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, angestellte Außendienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Lieferpersonal, Auszubildende, studentische Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre, Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Personen (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung erhielten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen wird sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen, z. B. bei Krankheit, Erholungs- oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit (mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

In Teilzeit Tätige ohne geringfügig Beschäftigte

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung (auch als Aushilfe oder in „Minijobs“) liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Bruttoentgelte

Die im gesamten Berichtsjahr an abhängig Beschäftigte geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dergleichen, Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft, gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, vermögenswirksame Leistungen, Provisionen, Abfindungen, Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) sowie Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen, soweit diese steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen werden. Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde. Waren Nettoentgelte vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt zuzüglich Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung, Solidaritätszuschlag sowie Lohn- und Kirchensteuer anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers aufzuführen.

Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für abhängig Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören, wie z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen. Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Dienstleistungen (Fremdleistungen) und Waren, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, nicht erstattungsfähige Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Zu den Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen zum Beispiel für den Weiterverkauf erworbene Rechte zur Nutzung von Werbeflächen sowie Transport- und Übernachtungsleistungen, die als Einzelleistungen von Reisebüros erworben werden, und als solche oder als Bestandteile von Individualreisen an Kunden weiterverkauft werden. Für die Einnahmen-Überschussrechner sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B. in der Logistik-Branche: Energie (Brenn- und Treibstoffe, Elektrizität, Gas, Wärme und dergleichen) sowie Wasser, Versandverpackung und Ersatzteile, im Reinigungsgewerbe: Putzmittel, in der IT-Branche: Datenträger sowie in der Werbebranche: Werbematerial. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen verwendet werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)

Alle übrigen zuvor nicht genannten Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material, die in der Erhebungseinheit verbraucht werden. Diese können dabei sowohl in die Erstellung und Erbringung eigener Produkte und Dienstleistungen eingehen, als auch für die Tätigkeit der Erhebungseinheit als Ganzes anfallen. Hierzu zählen z. B. Aufwendungen für IT-Leistungen von Rechenzentren, Lohnveredelung, Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Provisionen (z. B. von Reiseveranstaltern an Reisebüros), Übernachtungs- und Transportleistungen als Bestandteile von Pauschalreisen (bei Reiseveranstaltern und bei Reisebüros, die selbst Pauschalreisen zusammenstellen), Postgebühren, Verpackungsmaterial, Telefon, Büromaterial, Mieten, Pachten und Leasing, Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter, Versicherungsbeiträge, Steuerberatungs-, Buchführungs-, Unternehmensberatungs- und Rechtsberatungsleistungen, Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, soweit lohnsteuerfrei, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer) und Mautgebühren, Heizung, Strom, Gas, Wasser sowie die Nutzung immaterieller Vermögensgegenstände (wie Lizenzen und Patente). Einzubeziehen sind auch Dienstleistungen, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen genutzt werden.

Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebaute Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software, Vorführrechte und dergleichen.

Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

Zahlungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt und von diesen entlohnt wird.

Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern und öffentliche Abgaben, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Union ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren, der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von abhängig Beschäftigten, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer). Hierzu zählt auch die Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte. Zu den sonstigen öffentlichen Abgaben zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Hierzu zählt auch der Rundfunkbeitrag.

Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen. Von Reiseveranstaltern (und in dieser Funktion tätigen Reisebüros) erworbene Bestandteile von Pauschalreisen, wie z. B. eingekaufte und nicht weiterverkaufte Übernachtungs- und Transportleistungen, sind unter Bestände von in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen

anzugeben. Die Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten. Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr). Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, selbst erstellte Vermögensgegenstände zu Herstellungskosten zu bewerten. Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den auskunftspflichtigen rechtlichen Einheiten und Einrichtungen wird der Merkmalskatalog auf das zwingend Erforderliche eingegrenzt. Eine weitere deutliche Entlastung wird bei kleineren rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen mit einem Umsatz von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr durch eine Reduzierung des Merkmalskataloges erreicht. Neben den allgemeinen Angaben haben diese 13 weitere Fragen zu beantworten. Alle gefragten Angaben lassen sich aus den Geschäftsaufzeichnungen entnehmen.

Handelt es sich bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr im Berichtsjahr um **Mehrländerunternehmen**, das heißt um rechtliche Einheiten oder

Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale

- Gesamtumsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit,
 - Bruttoentgelte,
 - Bruttoanlageinvestitionen insgesamt und
 - Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres
- in einem Zusatzerhebungsvordruck nach Ländern aufzugliedern.

1. Rechtliche Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen und Gesamtumsatz in Hessen 2018 und 2019 nach Wirtschaftsabschnitten

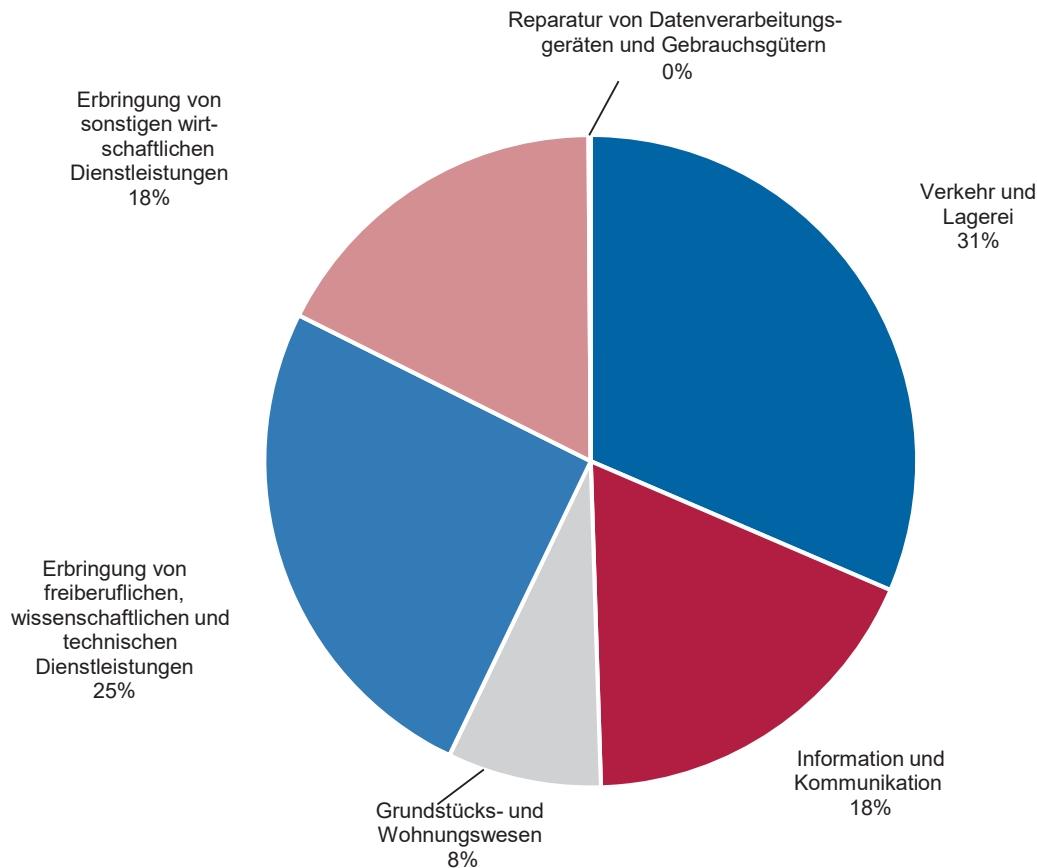
WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten ^{1)/} Einrichtungen		Gesamtumsatz ²⁾		
		2018	2019	2018	2019	2019
		Anzahl		1 000 Euro		in Prozent
H	Verkehr und Lagerei	9 108	9 544	53 427 217	54 467 190	31,5
J	Information und Kommunikation	13 236	12 438	30 446 621	31 233 093	18,0
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11 489	13 671	11 588 457	13 211 750	7,6
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	45 291	42 948	39 607 425	43 720 432	25,3
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	17 636	17 783	30 067 718	30 320 534	17,5
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungs- geräten und Gebrauchsgütern	944	1 136	174 293	183 141	0,1
	Gesamtsumme ³⁾	97 704	97 521	165 311 731	173 136 140	100,0

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. —

3) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.

**Abb. 1) Umsatzanteil nach Wirtschaftsabschnitten in
Hessen 2019 in Prozent**



2. Rechtsformen der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen in Hessen 2018 und 2019 nach Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten ¹⁾ / Einrichtungen 2019				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesell- schaften	Kapitalgesell- schaften	sonstige Rechts- formen
H	Verkehr und Lagerei	9 544	6 397	577	2 378	192
J	Information und Kommunikation	12 438	6 069	881	4 747	742
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13 671	4 802	3 861	4 075	934
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	42 948	27 050	4 324	8 836	2 739
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17 783	11 420	1 054	4 562	746
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 136	868	88	156	24
	Gesamtsumme 2019 ²⁾	97 521	56 606	10 784	24 754	5 376
	Gesamtsumme 2018 ²⁾	97 704	56 334	11 614	25 087	4 669

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.

3. Tätige Personen und Personalaufwand der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen in Hessen 2018 und 2019 nach Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Tätige Personen insgesamt am 30. September		Personalaufwand 2019		
				insgesamt	davon	
		2018	2019		Brutto- entgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
		Anzahl		1 000 Euro		
H	Verkehr und Lagerei	289 986	287 997	12 974 996	10 088 438	2 886 558
J	Information und Kommunikation	140 962	145 561	9 579 259	7 970 213	1 609 046
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	39 315	49 724	1 839 773	1 557 739	282 034
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	267 491	275 713	15 376 389	13 012 355	2 364 034
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	379 226	384 235	10 023 109	8 248 752	1 774 357
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungs- geräten und Gebrauchsgütern	2 931	2 953	46 539	37 927	8 612
	Gesamtsumme ²⁾	1 119 910	1 146 184	49 840 065	40 915 424	8 924 641

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.

4. Abhängig Beschäftigte, Gesamtumsatz, Personalaufwand der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen in Hessen 2019 nach Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Gesamt- umsatz ²⁾	Personal- aufwand ³⁾	darunter	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
					Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	
		Anzahl			1 000 Euro	
H	Verkehr und Lagerei	279 482	54 467 190	12 974 996	2 886 558	36 097
J	Information und Kommunikation	132 613	31 233 093	9 579 259	1 609 046	60 101
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	34 438	13 211 750	1 839 773	282 034	45 233
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	226 796	43 720 432	15 376 389	2 364 034	57 375
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	366 199	30 320 534	10 023 109	1 774 357	22 525
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungs- geräten und Gebrauchsgütern	1 809	183 141	46 539	8 612	20 970
	Gesamtsumme ⁴⁾	1 041 337	173 136 140	49 840 065	8 924 641	•

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. —

3) Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. —

4) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.

5. Gesamtumsatz und Investitionen der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 250 000 Euro in Hessen 2018 und 2019 nach Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Gesamt- umsatz 2018 ²⁾	Gesamt- umsatz 2019 ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen			
				insgesamt 2018	insgesamt 2019	darunter 2019	
						Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten
H	Verkehr und Lagerei	52 926 662	53 938 834	9 863 807	10 076 447	6 211 367	3 641 167
J	Information und Kommunikation	29 649 242	30 377 128	1 897 055	3 282 718	2 481 913	281 110
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10 929 476	12 356 086	5 116 103	3 580 106	103 946	2 791 825
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	37 197 331	40 761 099	1 013 033	2 088 833	697 542	1 103 279
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	29 061 238	29 198 843	1 586 977	1 477 771	1 239 973	46 782
S/95	Reparatur von Daten- verarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	118 932	125 992	4 345	1 717	1 676	5
	Gesamtsumme ³⁾	159 882 882	166 757 981	19 481 320	20 507 591	10 736 417	7 864 168

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. —

3) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.

6. Tätige Personen der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 250 000 Euro in Hessen 2019
nach Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter weiblich	Tätige Inhaberinnen und Inhaber ²⁾		Abhängig Beschäftigte	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
H	Verkehr und Lagerei	271 307	60 092	3 233	539	268 074	59 553
J	Information und Kommunikation	129 803	38 395	3 510	503	126 293	37 892
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 672	961	28 850	12 044	22 332	10 125
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	220 512	101 163	14 411	1 993	206 101	99 171
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	348 121	144 936	5 017	1 010	343 104	143 927
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungs- geräten und Gebrauchsgütern	1 287	376	90	22	1 197	354
	Gesamtsumme ³⁾	1 004 553	357 968	30 933	5 028	973 619	352 940

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Tätige Inhaberinnen und Inhaber, sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. —

3) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.

7. Im Land ansässige Niederlassungen der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 250 000 Euro in Hessen 2019

Bereinigtes Landesergebnis nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klas- sifi- kation der WZ 2008	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Brutto- entgelte	Bruttoanlage- investitionen	Tätige Personen insgesamt am 30. September
		1 000 Euro			Anzahl
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	13 313 849	2 073 124	2 302 464	79 682
50	Schifffahrt	232 974	15 349	1 888	496
51	Luftfahrt	12 114 565	2 328 732	133 815	37 384
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	17 624 663	3 484 874	1 186 065	86 907
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3 515 477	994 584	121 154	50 305
H	Verkehr und Lagerei	46 801 528	8 896 663	3 745 386	254 774
58	Verlagswesen	2 577 703	626 576	37 855	16 045
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	608 582	89 365	16 261	4 341
60 ³⁾	Rundfunkveranstalter	156 245	154 760	16 736	2 561
61	Telekommunikation	4 196 003	534 060	749 660	9 074
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	16 124 425	5 110 831	2 331 102	88 194
63	Informationsdienstleistungen	2 582 736	518 086	680 400	10 357
J	Information und Kommunikation	26 245 694	7 033 679	3 832 013	130 572
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	14 864 237	1 352 850	5 018 170	47 157
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	14 864 237	1 352 850	5 018 170	47 157
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	8 518 934	2 821 697	138 415	76 037
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	15 891 698	4 867 503	642 310	75 165
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	8 797 753	2 409 329	763 940	61 653
72	Forschung und Entwicklung	1 738 877	820 552	487 128	13 904
73	Werbung und Marktforschung	3 627 175	786 346	44 100	23 112
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2 748 652	830 219	169 285	17 626
75	Veterinärwesen	274 658	65 110	14 708	4 551
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	41 597 748	12 600 755	2 259 886	272 047
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2 266 936	307 827	333 564	9 305
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	3 001 489	1 751 969	35 195	60 277
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	8 328 311	588 417	42 831	15 678
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 169 384	615 577	11 615	28 882
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	5 017 397	1 940 419	178 689	151 991
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	10 087 820	1 647 359	389 572	57 145
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	29 871 336	6 851 567	991 467	323 278
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	221 641	57 638	5 009	3 378
	Gesamtsumme 4)	159 602 184	36 793 154	15 851 930	1 031 206

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. —

3) Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet, sondern den Subventionen. —

4) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.

8. Gesamtübersicht der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder und Ausgewählten

Nr. der Klas- sifi- kation der WZ 2008	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten ^{1)/} Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September		Gesamt- umsatz ²⁾	Personal	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte		insgesamt	da
							Brutto- entgelte
			Anzahl			1 000 Euro	
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	5 762	111 902	106 550	20 118 141	4 244 666	3 446 093
50	Schifffahrt	30	366	335	34 288	11 367	9 480
51	Luftfahrt	150	12 622	12 537	9 701 095	830 710	676 127
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1 859	126 284	124 696	22 516 740	7 425 263	5 577 199
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 743	36 823	35 364	2 096 926	462 990	379 540
H	Verkehr und Lagerei	9 544	287 997	279 482	54 467 190	12 974 996	10 088 438
58	Verlagswesen	758	15 407	14 781	2 249 596	693 600	569 287
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	597	4 230	3 578	553 119	110 625	87 944
60 ⁵⁾	Rundfunkveranstalter	19	2 545	2 539	152 949	284 805	153 796
61	Telekommunikation	344	4 472	4 128	2 884 982	294 502	252 649
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	9 721	108 505	98 374	23 117 717	7 572 671	6 375 184
63	Informationsdienstleistungen	998	10 403	9 213	2 274 731	623 056	531 352
J	Information und Kommunikation	12 438	145 561	132 613	31 233 093	9 579 259	7 970 213
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	13 671	49 724	34 438	13 211 750	1 839 773	1 557 739
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13 671	49 724	34 438	13 211 750	1 839 773	1 557 739

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. — 2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. — 3) Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen. — 4) Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. —

5) Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet, sondern den Subventionen.

Einrichtungen in Hessen 2019 nach Wirtschaftszweigen Grundzahlen

aufwand	Material- aufwand ³⁾	Bestände insgesamt ⁴⁾		Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Sub- ventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. der Klas- sifi- kation der WZ 2008
von		am Anfang	am Ende						
Sozialauf- wendungen des Arbeitgebers		des Berichtsjahres							
1 000 Euro									
798 572	12 938 926	403 254	484 422	2 792 773	84 210	4 530	7 186 438	2 941 772	49
1 887	17 861	403	421	953	780	—	15 665	4 298	50
154 583	8 289 348	31 924	35 967	55 194	14 666	716	1 403 505	572 795	51
1 848 065	14 515 531	342 314	448 948	7 246 118	165 185	226 150	8 169 842	744 578	52
83 451	553 878	11 737	16 831	34 999	20 234	—	1 527 935	1 064 945	53
2 886 558	36 315 544	789 633	986 589	10 130 038	285 074	231 396	18 303 384	5 328 388	H
124 313	1 155 364	66 377	54 459	37 697	16 977	6 700	1 073 468	379 869	58
22 681	310 842	19 932	22 424	15 309	12 087	2 962	235 839	125 214	59
131 009	336 528	46 105	45 450	16 759	3 200	421 008	233 766	– 51 039	60
41 852	2 041 845	8 411	15 390	142 280	5 674	217	845 266	550 765	61
1 197 487	13 492 566	986 357	847 943	2 905 072	160 350	7 398	9 426 814	1 854 143	62
91 704	1 288 637	22 456	36 560	201 888	21 913	488	982 460	359 404	63
1 609 046	18 625 783	1 149 637	1 022 226	3 319 006	220 202	438 773	12 797 614	3 218 355	J
282 034	6 096 675	3 004 368	3 520 429	4 754 182	544 894	7 610	7 203 753	5 363 980	68
282 034	6 096 675	3 004 368	3 520 429	4 754 182	544 894	7 610	7 203 753	5 363 980	L

8. Gesamtübersicht der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder und Ausgewählten

Nr. der Klas- sifi- kation der WZ 2008	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten ^{1)/} Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September		Gesamt- umsatz ²⁾	Personal	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte		insgesamt	da
							Brutto- entgelte
		Anzahl			1 000 Euro		
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	10 748	71 526	56 271	8 147 536	3 170 678	2 691 155
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	11 978	78 888	66 837	16 829 361	5 564 335	4 799 658
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	9 587	63 337	52 682	8 736 606	3 044 678	2 541 260
72	Forschung und Entwicklung	601	12 699	12 170	1 645 179	945 524	768 404
73	Werbung und Marktforschung	2 583	23 751	21 087	3 882 037	969 922	819 669
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	6 603	20 960	14 191	4 205 055	1 600 323	1 327 098
75	Veterinärwesen	849	4 551	3 558	274 658	80 929	65 110
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	42 948	275 713	226 796	43 720 432	15 376 389	13 012 355
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1 296	9 701	8 264	3 401 113	383 895	309 706
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 096	109 092	108 149	4 922 373	3 495 707	2 869 644
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1 176	17 517	16 266	5 447 868	765 412	642 050
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	545	31 376	30 816	1 318 808	872 325	725 457
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	9 378	148 045	138 163	4 731 557	2 247 308	1 842 275
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	4 291	68 505	64 541	10 498 814	2 258 461	1 859 621
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17 783	384 235	366 199	30 320 534	10 023 109	8 248 752
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 136	2 953	1 809	183 141	46 539	37 927
	Gesamtsumme ⁵⁾	97 521	1 146 184	1 041 337	173 136 140	49 840 065	40 915 424

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. — 2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. — 3) Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen. — 4) Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. —

5) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.

Einrichtungen in Hessen 2019 nach Wirtschaftszweigen Grundzahlen

aufwand	Material- aufwand ³⁾	Bestände insgesamt ⁴⁾		Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Sub- ventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. der Klas- sifi- kation der WZ 2008
von		am Anfang	am Ende						
Sozialauf- wendungen des Arbeitgebers		des Berichtsjahres							
1 000 Euro									
479 523	2 733 522	435 361	446 161	121 642	112 862	1 796	5 313 888	2 143 210	69
764 677	8 893 139	737 008	758 711	561 914	393 107	2 530	7 592 272	2 027 938	70
503 417	4 362 589	2 851 150	3 612 002	782 037	96 095	3 673	5 044 409	1 999 731	71
177 121	820 212	60 561	65 188	446 223	13 310	270 800	1 090 058	144 533	72
150 252	2 614 001	68 177	95 455	44 682	34 815	52	1 265 470	295 549	73
273 225	2 604 848	666 373	750 568	271 110	23 766	56	1 660 787	60 464	74
15 819	95 593	6 893	8 459	14 708	5 677	—	175 110	94 181	75
2 364 034	22 123 903	4 825 523	5 736 544	2 242 317	679 632	278 906	22 141 993	6 765 605	M
74 189	2 030 875	592 587	628 090	908 082	47 338	193	1 369 424	985 528	77
626 063	1 164 806	6 390	11 429	26 411	36 665	4 668	3 734 807	239 099	78
123 363	4 065 924	15 566	16 740	67 092	15 921	—	1 407 298	641 886	79
146 868	344 338	5 988	9 599	15 111	8 942	372	969 511	97 186	80
405 033	1 697 816	163 987	193 019	174 329	76 738	1 882	2 989 200	741 892	81
398 841	7 014 177	382 824	340 406	381 120	87 574	4 004	3 366 130	1 107 668	82
1 774 357	16 317 937	1 167 341	1 199 283	1 572 144	273 178	11 118	13 836 369	3 813 260	N
8 612	89 091	20 875	16 954	4 698	2 663	6	87 476	40 937	S/95
8 924 641	99 568 932	10 957 376	12 482 025	22 022 385	2 005 643	967 809	74 370 589	24 530 524	